

## MARKTÜBERBLICK

---

Am deutschen Aktienmarkt überwogen am Dienstag die positiven Vorzeichen. Belastend wirkte ein schwacher ZEW-Konjunkturindex. Zudem hielten sich die Anleger mit Blick auf die heutige Fed-Sitzung und die morgige EZB-Sitzung zurück. Der DAX verabschiedete sich nach zwischenzeitlich deutlicheren Kursgewinnen mit einem hauchdünnen Minus von einem Punkt bei 12.842 Punkten aus dem Handel. MDAX und TecDAX gewannen 0,25 Prozent und 0,77 Prozent hinzu. Unter den 110 größten Werten gab es 67 Gewinner (61%) und 42 Verlierer. Das Aufwärtsvolumen betrug 57 Prozent. Das Volumen im DAX betrug 103,8 Millionen Aktien (Vortag: 112,1) im Wert von 4,17 Milliarden EUR (10-Tages-Durchschnitt: 4,42). Stärkste Sektoren waren Medien (+1,72%), Versorger (+1,48%) und Telekommunikation (+1,11%). Am deutlichsten abwärts ging es mit Technologie (-1,69%), Transport (-1,31%) und Pharma & Healthcare (-0,34%). An der DAX-Spitze rückte die E.ON-Aktie um 2,08 Prozent vor. RWE notierte 1,62 Prozent fester. Händler verwiesen zur Begründung der Kursgewinne bei den Versorgern auf die jüngst deutlich gestiegenen Strompreise. Daimler konnte um 1,44 Prozent zulegen und damit die durch die angeordnete Rückrufaktion entstandenen Vortagesverluste mehr als wettmachen. Deutsche Post verlor am Indexende nach negativen Analystenkommentaren 2,48 Prozent. Infineon und Covestro gaben um 2,03 und 1,14 Prozent nach.

An der Wall Street endete der Dow praktisch unverändert bei 25.321 Punkten. Der von Technologiewerten geprägte Nasdaq 100 verbesserte sich um 0,56 Prozent auf 7.209 Zähler. An der NYSE hielten sich Gewinner und Verlierer die Waage. Das Aufwärtsvolumen lag bei 52 Prozent. Es gab 130 neue 52-Wochen-Hochs und 29 neue Tiefs. Bei den Sektoren waren Versorger mit Abstand am stärksten gesucht, gefolgt von Immobilienwerten. Deutlich unter Druck standen hingegen Energiewerte.

Am Devisenmarkt wertete der US-Dollar gegenüber allen anderen Hauptwährungen auf. Der Dollar-Index notierte gegen Ende des US-Handels 0,30 Prozent fester bei 93,85 Punkten. EUR/USD gab um 0,33 Prozent auf 1,1745 USD nach. Bei den anderen Majors fiel das Pfund Sterling durch Stärke auf. Die Inselwährung profitierte davon, dass die britische Regierung wichtige Abstimmungen im Parlament zum Gesetz über den Austritt aus der EU gewinnen konnte. Auffällige Schwäche zeigte derweil der Yen.

Der S&P GSCI Rohstoffindex notierte 0,20 Prozent höher bei 476,27 Punkten. Brent-Öl verbilligte sich um 0,89 Prozent auf 75,78 USD. Der Preis für US-Erdgas gab um 0,34 Prozent auf 2,94 USD nach. Comex-Kupfer verlor 0,41 Prozent auf 3,24 USD. Gold fiel um 0,33 Prozent auf 1.299 USD (1.103 EUR). Silber, Platin und Palladium verzeichneten Verluste zwischen 0,31 und 0,71 Prozent.

Am Rentenmarkt kletterte die Umlaufrendite um vier Basispunkte auf 0,32 Prozent. Die Rendite zehnjähriger Bundesanleihen endete unverändert bei 0,49 Prozent. Der Euro-Bund-Future schloss 0,01 Prozent beziehungsweise einen Tick höher bei 159,85 Punkten. Die Rendite zehnjähriger US-Treasury Notes verharrte bei 2,96 Prozent.

Die asiatischen Aktienmärkte tendierten heute früh ganz überwiegend schwächer. Der MSCI Asia Pacific Index gab um 0,21 Prozent auf 174,82 Punkte nach. Gegen den Trend präsentierte sich der Nikkei 225 freundlich (+0,42%). Die Börsen in Südkorea blieben feiertagsbedingt geschlossen.

Heute richtet sich der Blick auf die Zinsentscheidung der US-Notenbank Fed. Eine Anhebung des Leitzinses um 25 Basispunkte auf ein Zielband von 1,75-2,00 Prozent gilt als ausgemachte Sache. Wichtiger für die Marktteilnehmer wird der Ausblick auf den weiteren

Zinspfad, insbesondere ob die FOMC-Mitglieder in ihren Projektionen für 2018 noch eine oder sogar zwei weitere Anhebungen für wahrscheinlich halten.

## Produktideen

<b>E.ON</b>	<b>BEST Turbo</b>	<b>BEST Turbo</b>
Typ	Call	Put
WKN	<u>CA0MWP</u>	<u>CV5GYY</u>
Laufzeit	open end	open end
Basispreis	8,08 EUR	10,10 EUR
Barriere	8,08 EUR	10,10 EUR
Hebel	8,6	8,6
Preis*	1,05 EUR	1,06 EUR

\*Indikativ

## Indexstände

Indizes	Letzter Schlusskurs	Veränderung absolut	Zum Vortag prozentual
<b>Aktienmärkte weltweit</b>			
DAX30	12.842,30	-0,61	-0,00%
MDAX	26.779,73	+67,79	+0,25%
TecDAX	2.866,02	+22,11	+0,77%
EURO STOXX 50	3.475,58	-4,64	-0,13%
Dow Jones	25.320,73	-1,58	-0,00%
Nasdaq 100	7.209,18	+40,70	+0,56%
S&P 500	2.786,85	+4,85	+0,17%
Nikkei 225	22.974,11	+95,76	+0,42%
<b>Währungen</b>			
EUR/USD	1,1745	-0,0038	-0,33%
EUR/JPY	129,65	-0,01	-0,01%
EUR/GBP	0,8782	-0,0023	-0,26%
EUR/CHF	1,1585	-0,0025	-0,22%
USD/JPY	110,39	+0,36	+0,32%
GBP/USD	1,3373	-0,0003	-0,03%
AUD/USD	0,7568	-0,0040	-0,52%
<b>Rohstoffe</b>			
Öl (Brent)	75,78 USD	-0,68	-0,89%
Öl (WTI)	66,35 USD	+0,25	+0,38%
Gold (Comex)	1.298,90 USD	-4,30	-0,33%
Silber (Comex)	16,85 USD	-0,10	-0,60%
Kupfer (Comex)	3,2435 USD	-0,0135	-0,41%
Bund Future	159,85 EUR	+0,01	+0,01%

## Trading-Termine

Uhrzeit	Ereignis	Schätzg.
10:00	DE: Zooplus, HV	–
10:00	DE: Grammer, HV	–
10:00	DE: W&W, HV	–
10:00	FR: IEA, Ölmarkt-Monatsbericht	–
11:00	EU: Industrieproduktion April	-0,7% gg Vm
11:00	DE: Adva Optical Networking, HV	–
12:00	FR: OECD, Frühindikator April	–
14:00	DE: Krones, HV	–
14:30	US: Erzeugerpreise Mai	+0,3% gg Vm
16:30	US: Rohöllagerbestände (Woche)	–
20:00	US: Fed, Ergebnis der Sitzung	1,75-2,00%
20:30	US: Fed, PK	–

## TECHNISCHE ANALYSE DAX - SCHWÄCHEANFALL AN DER HÜRDE



Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung

Nächste Unterstützungen:

- 12.816
- 12.752/12.776
- 12.712

Nächste Widerstände:

- 12.887
- 12.925-12.953
- 12.988

Der DAX eröffnete gestern mit einem Kurssprung und kletterte anschließend weiter auf ein 2-Wochen-Hoch bei 12.949 Punkten. Am dort befindlichen Kreuzwiderstand aus der Rückkehrlinie des kurzfristigen Trendkanals im Stundenchart sowie dem 61,8%-Fibonacci-Retracement vom Mai-Hoch prallte die Notierung ab und rutschte nach Gewinnmitnahmen wieder deutlich zurück in die seit Ende Mai etablierte Handelsspanne. Oberhalb des am Nachmittag erreichten Tagestiefs bei 12.816 Punkten konnte sich das Aktienbarometer stabilisieren und ging in eine Seitwärtsbewegung über.

Das kurzfristige technische Bias ist weiterhin neutral. Nächste Widerstände befinden sich bei 12.887 Punkten und 12.925-12.953 Punkten. Darüber würde das Ausdehnungsziel bei 12.988 Punkten in den Blick rücken. Erst mit einem nachhaltigen Anstieg über die letztgenannte Marke würde sich das technische Bild zugunsten der Bullen aufhellen mit nächsten potenziellen Zielen bei 13.041-13.064 Punkten, 13.110/13.129 Punkten und 13.170/13.204 Punkten. Die nächsten Unterstützungen lauten 12.816 Punkte und 12.752/12.776 Punkte. Ein Stundenschluss unter 12.752 Punkten würde einen zeitnahen erneuten Test der Supportzone 12.548-12.611 Punkte wahrscheinlich machen.

Produktideen

## Long Strategien

	<b>Classic Turbo</b>	<b>Unlimited Turbo</b>	<b>Faktor</b>
Typ	Call	Call	Long
WKN	<u>CA2P25</u>	<u>CA02Y4</u>	<u>CE5YRQ</u>
Laufzeit	21.09.18	open end	open end
Basispreis	12.425,00 P.	11.660,22 P.	–
Barriere	12.425,00 P.	11.850,00 P.	–
Hebel/Faktor*	29,5	10,9	10
Preis*	4,42 EUR	11,88 EUR	8,58 EUR

\*Indikativ

## Short Strategien

	<b>Classic Turbo</b>	<b>Unlimited Turbo</b>	<b>Faktor</b>
Typ	Put	Put	Short
WKN	<u>CA2P33</u>	<u>CA24XG</u>	<u>CV37Q3</u>
Laufzeit	21.09.18	open end	open end
Basispreis	13.225,00 P.	14.048,94 P.	–
Barriere	13.225,00 P.	13.880,00 P.	–
Hebel/Faktor*	30,4	10,6	10
Preis*	4,15 EUR	12,02 EUR	4,71 EUR

\*Indikativ

## MARKTIDEE: TECDAX - GELINGT DER AUSBRUCH?



Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung

Der TecDAX befindet sich in einem intakten langfristigen Aufwärtstrend und weist in allen Zeitebenen relative Stärke zum Leitindex DAX auf. Eine im Januar dieses Jahres gestartete mittelfristige Seitwärtskonsolidierung unterhalb von 2.733 Punkten konnte am 7. Mai nach oben aufgelöst werden. Dieses übergeordnete Anschlusskaufsignal ist weiterhin aktiv mit potenziellen Zielen bei 2.935-2.977 Punkten und 3.059 Punkten. Kurzfristig wird der Index aktuell von der steigenden Widerstandslinie über die letzten Hochpunkte gedeckelt. Zwar konnte er im gestrigen Handel mit einem neuen 17-Jahres-Hoch bei 2.879 Punkten die bei derzeit 2.872 Punkten (täglich 2 Punkte ansteigend) befindliche Linie intraday überschreiten, schloss dann jedoch nach Gewinnmitnahmen darunter. Ein technischer Befreiungsschlag liegt entsprechend noch nicht vor. Gelänge in den nächsten Tagen eine signifikante Überwindung per Tagesschluss, könnte die nächste Zielzone bei 2.935-2.977 Punkten schnell angesteuert werden. Mit Blick auf die Unterseite verfügt der Index über eine nächste Supportzone bei 2.774-2.811 Punkten. Deren Verletzung würde den Beginn eines deutlicheren Rücksetzers indizieren. Mögliche Auffangzonen befinden sich dann bei 2.702-2.733 Punkten und 2.669 Punkten. Die steigende 200-Tage-Linie befindet sich aktuell bei 2.570 Punkten. Erst darunter würde sich das übergeordnete Chartbild nennenswert eintrüben.

## Produktideen

	<b>Faktor</b>	<b>Faktor</b>
Typ	Long	Short
WKN	<u>CE9M98</u>	<u>CE9M9G</u>
Laufzeit	open end	open end
Faktor	5	5
Preis*	20,98 EUR	1,84 EUR

\*Indikativ



## RECHTLICHE HINWEISE

---

Bei dieser Publikation handelt es sich um eine Werbemitteilung im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Finanzanalysen und für die Commerzbank AG oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln. Es handelt sich um die unveränderte Weitergabe eines Marktberichtes, einer Chart-Analyse, einer Marktidee bzw. einer sonstigen Marktinformation von Ralf Fayad durch die Commerzbank AG. Für den Inhalt ist ausschließlich Ralf Fayad verantwortlich. Wegen weiterer Informationen sowie der Offenlegung möglicher Interessenkonflikte wird auf die Homepage von Ralf Fayad, Bucher Straße 74, 90408 Nürnberg verwiesen ([www.fayad-research.de/disclaimer](http://www.fayad-research.de/disclaimer)). Die in dieser Publikation enthaltenen Texte geben ausschließlich die Meinung oder Einschätzung von Ralf Fayad wieder, die von denen der Commerzbank AG abweichen können. Die Commerzbank AG übernimmt für den Inhalt, die Richtigkeit, die Vollständigkeit und die Aktualität der Informationen keine Gewähr. Die Commerzbank AG und Ralf Fayad unterliegen der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht. Die Publikation stellt keine Anlageberatung oder Handlungsempfehlung in Bezug auf die genannten Wertpapiere seitens der Commerzbank AG dar. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Bei dem Datum auf der Startseite bzw. dem Datum im Header dieser Internetseite handelt es sich sowohl um den Erstellungstag der veröffentlichten Inhalte als auch um das Datum der erstmaligen Weiterleitung. Die erste Uhrzeit bezieht sich auf den Abschlusszeitpunkt der Erstellung, die zweite Uhrzeit bezieht sich auf die erstmalige Weitergabe.

Offenlegung möglicher Interessenkonflikte der Commerzbank AG, ihrer Tochtergesellschaften, verbundenen Unternehmen (»Commerzbank«) und Mitarbeiter in Bezug auf die Emittenten oder Finanzinstrumente, die in diesem Dokument analysiert werden, zum Ende des dem Veröffentlichungszeitpunkt dieses Dokuments vorangegangenen Monats\*: Für Angaben zu den in Kompendien genannten Unternehmen bzw. den von den Analysten der Commerzbank analysierten Unternehmen folgen Sie bitte diesem Link: [research.commerzbank.com/portal/de/site/equity/disclaimer\\_1/index.jsf](http://research.commerzbank.com/portal/de/site/equity/disclaimer_1/index.jsf)

\*Die Aktualisierung dieser Informationen kann bis zu zehn Tage nach Monatsende erfordern.

Eine Anlageentscheidung sollte nur auf der Grundlage der Informationen in den Endgültigen Bedingungen und den darin enthaltenen allein maßgeblichen vollständigen Emissionsbedingungen getroffen werden. Die Endgültigen Bedingungen sind im Zusammenhang mit dem jeweils zugehörigen Basisprospekt zu lesen und können zusammen mit dem Basisprospekt unter Angabe der WKN bei der Commerzbank AG, GS-MO, 2.1.5 New Issue and SSD Services, Neue Börsenstrasse 1, 60487 Frankfurt am Main, angefordert werden.